0,20 € freiwillige Spende

Mit Maria
1642 - 2017
375 JAHRE WALLFAHRT KEVELAER

PFARRNACHRICHTEN

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623 Kevelaer 02832/9338-0

Pforte des Priesterhauses
02832 / 9338-0

Pfarrbüro
02832 / 9338-103

Sakristei
02832 / 9338-180

Basilikamusik
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling
02832 / 9338-103

Pater Aloys Mehlkopf
02832/ 9338-153

Pfarrer Modestus
02832 / 9730-699

Pfarrer Heiner Innig
02832/8971606

Dr. Bastian Rütten
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken
0172/8819685

Br. Wolfgang Meyer
02832 / 9338162

Past. ref F. Ingendae
0173/5166860

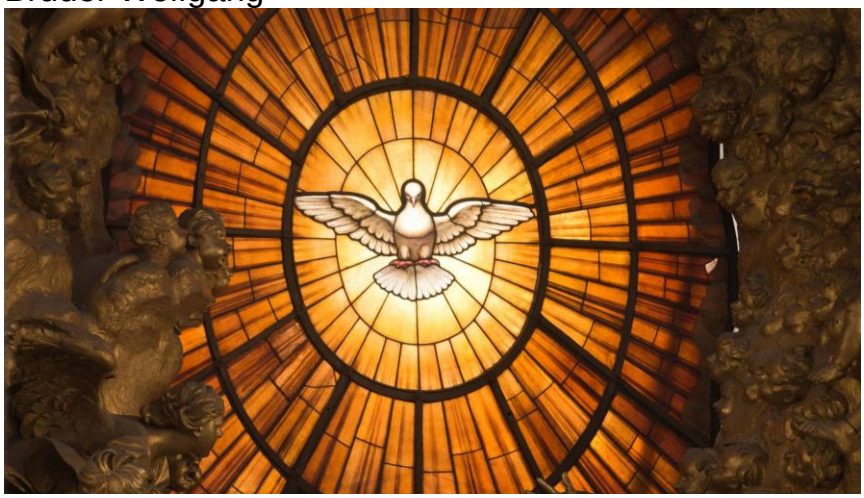
Alle weiteren Geistlichen
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)
0175 /6160059

Pfingstsonntag
28. Mai 2023

Sonntagsgedanken zum Pfingstfest

Du hast mir Vieles anvertraut, mein Gott
mein Leben mit all seinen Kräften, seinen Höhen und Tiefen und all den Talenten und Fähigkeiten die in mir sind.
Du schenkst mir Zeit und Raum diese zu entfalten und fruchtbar zu machen für mich und die anderen.
Dein Wort hast du mir anvertraut, dass ich es weitersage und deine Liebe, dass sie mich anstecke und antreibe, hin zu meinen Mitmenschen.
Vieles hast du mir anvertraut, mein Gott ich möchte deinem Vertrauen gerecht werden.
Ich kann es nicht allein, doch ich darf gewiss sein, dass du mit mir bist und dass dein Geist mich stärkt und führt.
Du selbst hast dich mir anvertraut und so kann ich in deinem Namen täglich neu beginnen, denn du gehst mit mir.
Ein gesegnetes Pfingstfest
Bruder Wolfgang



Pfingsten
Die heiligen Messen an den Pfingsttagen sind wie an den Sonntagen.
Vorabendmesse am Samstag: 18.30 Uhr in der Basilika.
Sonntag und Montag:
08.00 Uhr im Klarissenkloster, 08.15 Uhr in der Basilika, 10.00 Uhr in der Basilika, 10.30 Uhr Familienmesse in der Beichtkapelle (nur Sonntag), 11.45 Uhr in der Basilika, 18.45 Uhr in der Basilika
Am Sonntag feiern wir um 15.00 Uhr in der Basilika die Pfingstandacht.

Öffnungszeiten der Pforte des Priesterhauses
An den Pfingsttagen ist die Pforte von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Karl Sendker

Pfarrer Sendker

Am Pfingstmontag feiert Pfarrer Sendker sein goldenes Priesterjubiläum.
Pfr. Sendker wurde am 20. Mai 1973 in Münster zum Priester geweiht. Nachdem er Kaplan in Recklinghausen St. Pauli und in Kamp-Lintfort St. Josef war, wurde er Vikar in Billerbeck St. Johannes d.T.
Anschließend war er Pfarrer in Rheurdt-Schaephuysen St. Hubertus. Von 1991 bis 1997 war er Pfarrer in Uedem (Keppeln) St. Laurentius und St. Jodokus.
Danach war er Pfarrer in Straelen-Herongen St. Amandus und Wachtendonk (Wankum) St. Marien.
Seit 2008 ist er in unserer Pfarrei tätig.
Zur Feier seines Jubiläums am Pfingstmontag um 10.00 Uhr im Hochamt in der Basilika und zum anschließenden Empfang im Garten des Priesterhauses, sind alle herzlich eingeladen.

Wir danken Pfarrer Sendker für seinen großen Einsatz und wünschen ihm Gesundheit und Gottes Segen auf die Fürsprache der Trösterin der Betrübten

Pontifikalamt mit Bischof Felix Genn

Bischof von Münster, S. Exz. Dr. Felix Genn

„In besonderem Gedenken für die Weltsynode“ feiert Bischof Felix Genn im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz einen Gottesdienst in Kevelaer. Er beginnt am Mittwoch, 31. Mai, um 10 Uhr in der Basilika St. Marien, teilt die Bischofskonferenz mit.

Kardinal Mario Grech, Generalsekretär des weltweiten synodalen Prozesses der katholischen Kirche, habe alle Bischofskonferenzen aufgerufen, am letzten Tag des Marienmonats Mai an einem Wallfahrtort eine Messe „in besonderem Gedenken für die Weltsynode“ zu feiern. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, habe Genn gebeten, dies für Deutschland in Kevelaer zu tun.

Was ist die Weltsynode?
Papst Franziskus hatte den weltweiten synodalen Prozess angestoßen. Nach einer Befragung der Gläubigen in allen Ländern und kontinentalen Vorbereitungstreffen sind zwei Versammlungen der Weltbischofssynode in Rom vorgesehen – vom 4. bis 29. Oktober 2023 und ein Jahr später. Ziel des Prozesses ist es, die Synodalität der Kirche und Wege der Teilhabe und Mitbestimmung an kirchlichen Beratungs- und Entscheidungsprozessen zu stärken.

Tag der Einsetzung des Gnadenbildes

Einsetzung des Gnadenbildes

Am Donnerstag begehen wir den Einsetzungstag des Gnadenbildes. Zur Mitfeier der heiligen Messe mit dem Erzbischof von Luxemburg, S. Em. Jean-Claude Kardinal Hollerich, morgens um 6.00 Uhr vor dem Gnadenbild, laden wir herzlich ein.

Erzbischof von Luxemburg, S. Em. Jean-Claude Kardinal Hollerich

Renovabis - Pfingstaktion 2023

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa“
Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo“.
Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem

eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft…
Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass weitere 400 000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen.
Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchner Appell“ sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.

Spenden für Renovabis können direkt auf das Konto des Renovabis e.V. bei der Bank für Kirchen und Caritas eG, IBAN DE 94 4726 0307 0000 009400, BIC: GENODEM1BKC überwiesen werden.
Wir danken für Ihre Hilfe und Unterstützung

Trauerfeier für die stillgeborenen Kinder

Die Trauerfeier für die stillgeborenen Kinder der letzten 4 Monate, findet am Samstag, den 03.06.2023 um 11.00 Uhr in der Clemenskirche statt. Danach ist die Beisetzung der frühverstorbenen Kinder auf dem Friedhof bei den Kindergräbern.
Für die betroffenen Familien kann es hilfreich und tröstlich sein, wenn auch Gemeindemitglieder daran teilnehmen.

******

Wir gedenken unserer Toten

Die Trauerfeier für den verstorbenen Herrn Ludger Valkysers findet am Mittwoch, den 7. Juni um 11.00 Uhr in der Clemenskapelle statt, anschließend ist die Beisetzung.

In der vergangenen Woche verstarb Frau Gisela van Baal.

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.
A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.
A: Amen.